

DEBORAH SENGL

Broken Soldiers



DEBORAH SENGL, 2016.



Die Rolle von Tätern und Opfern verschnidet Deborah Sengl in ihrer Werkserie „Broken Soldiers“ in ein irritierendes Ineinander. Sie zeigt nicht Soldaten als im Kriegsgeschehen Handelnde, sondern in der für ihr Werk typischen Camouflage-Technik mit Tierköpfen versehen in ihrer Gebrochenheit und ihrem Hader mit sich selbst: Nicht als Entschuldigung für die Grausamkeit unserer Zeit, sondern als Denkanstoß.

Deborah Sengl „Broken Soldiers“

Vernissage SA 04. MAI 2019 11:00,
ql-galerie, Lechgasse 24
zu sehen bis 30. JUN

Galerientage 2019

Im Rahmen der Galerientage 2019 wird es am Sonntag 05. MAI um ca. 14:45 Uhr mit Markus Waitschacher eine Führung durch die Ausstellung geben.

Deborah Sengl, Broken Soldier, 2017. © Sengl